

Vortrag zur Pflegeversicherung

Welche Leistungen bietet sie

NORDEN Morgen um 18 Uhr hält die Rechtsanwältin Wiltrud Meinen an der KVHS Norden einen Vortrag über Leistungen, die sich aus der Pflegeversicherung ergeben. Unter anderem erhalten die Teilnehmenden Informatio-

nen zur Finanzierung der Kosten eines Heimaufenthaltes. Wie finanzieren sich diese, wenn das Einkommen nicht reicht? Können die Kinder zu den Kosten herangezogen werden? Die Referentin gibt Informationen zu Leis-

tungen der Pflegeversicherung, die nicht nur finanziell unterstützen, sondern auch entlasten sollen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter Telefon 04931/924123 oder per E-Mail unter info@kvhs-norden.de.

Internetangebote sicher nutzen

Vortrag zu Mediennutzung von Kindern

NORDEN Im Rahmen der Norder Literaturtage veranstaltet die Stadtbibliothek in Kooperation mit der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Aurich am 4. Mai um 19 Uhr einen Abend rund um das Thema

Mediennutzung von Kindern. Robert Viehweg und Emely Kuhles werden als Referierende in das Thema einführen und an praktischen Beispielen unter anderem verschiedene Messenger, Alternativen, Sicherheitseinstellungen sowie

den Austausch und die Umsetzung im Familienalltag besprechen. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern von Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren und ist kostenfrei. Anmeldung unter Telefon 04931/923353.

Neuer Seniorenbeirat gewählt

Neue Mitglieder ergänzen ein bewährtes Team – Konstituierende Sitzung am 2. Mai

Holger Korn, Sprecher des Norder Beirats für Senioren und Menschen mit Behinderung, zeigte sich nach der Wahl zufrieden. „Ich glaube, wir sind eine gute und schlagkräftige Truppe.“ In der vergangenen Woche wählte die Delegiertenversammlung in der Mensa der Außenstelle der KGS Hage-Norden unter 14 Bewerberinnen und Bewerbern neun Mitglieder für den Beirat aus. Ursprünglich hatten 15 Personen kandidiert, eine Bewerbung wurde zurückgezogen.

Die Delegiertenversammlung setzt sich aus Delegierten der Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie Vereinen, Verbänden und Institutionen zusammen, die in der Senioren- und Behindertenarbeit tätig sind wie das Diakonische Werk, die Arbeiterwohlfahrt, der VdK, das Sozialwerk Nazareth, die Behindertenhilfe Norden sowie der SoVD Ortsverband Norden.

Vor der Wahl hatten die



Diese Bewerberinnen und Bewerber wurden in den Beirat gewählt (v. l.): Waltraut Thaden, Hans-Dieter Ihmels, Uwe Vinke, Nina Häßner, Amanda Wilts-Rocker, Margarete Menthe, Peter Heuer, Holger Korn und Theus Bracht. Foto: Stadt Norden

Bewerberinnen und Bewerber die Möglichkeit, sich den Delegierten vorzustellen und ihre Beweggründe für ihre Bewerbung darzulegen. Anders als in den Delegiertenversammlungen der vorangegangenen Jahre

standen die Mitglieder des Beirates in diesem Jahr bereits nach dem ersten Wahldurchgang fest. Neben fünf Mitgliedern, die bereits dem Beirat angehörten, wurden auch vier neue in das Gremium gewählt.

Der neue Senioren- und Behindertenbeirat wird sich am Montag, 2. Mai, zur konstituierenden Sitzung treffen. Während dieser Sitzung werden die Mitglieder aus ihrer Mitte eine Sprecherin beziehungsweise

einen Sprecher sowie eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter wählen. Die Bewerberinnen und Bewerber, die jetzt nicht zum Zuge gekommen sind, gehören dem Beirat als Nachrücker an.

KURZ NOTIERT

Waidgesellen treffen sich

NORDEN Die Mitglieder der Jägerschaft Norden treffen sich am Freitag, 6. Mai, um 19.30 Uhr in der Kulturscheune Lütetsburg zur Jahresversammlung. Neben Ehrungen und dem Bericht des Kreisjägersmeisters gibt es einen Vortrag zum Thema „Jäger in der Öffentlichkeit“ Einlass zur Hegeschau ist ab 19 Uhr.

KVHS stellt Reiseangebote vor

NORDEN Die Kreisvolkshochschule und der Motorradreiseveranstalter curva-biketavel bieten auch in diesem Jahr wieder geführte Motorradreisen ins In- und Ausland an. Morgen wird in der Kreisvolkshochschule Norden, Ufenstraße 1, ein kostenfreier Informationsabend für alle Interessierten angeboten. Vorgestellt werden eine geführte zwöftägige Motorradreise durch Schottland (19 bis 20 Uhr) sowie eine geführte Wanderung auf dem Jakobsweg (20 bis 21 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung erhalten Interessierte über die Kreisvolkshochschule Norden unter Telefon 04931/924123 oder info@kvhs-norden.de.

Migration ist nicht die Ausnahme, sondern der Normalfall

Ausstellung „In Huus“ ist jetzt in der Norder Ludgerikirche zu sehen

NORDEN Ein Wort fiel am Sonnabendnachmittag in jeder Ansprache anlässlich der Eröffnung der „In Huus“-Ausstellung im Umgang der Norder Ludgerikirche immer wieder: Gespräch. Ins Gespräch kommen miteinander – das wünschten sich Pastor Martin Specht als Vertreter der gastgebenden Kirche, Lennart Bohne als Leiter der Dokumentationsstätte Gnadenkirche Tidofeld, unter deren Dach das Projekt erarbeitet worden ist, und Liesa Tamsen, eine von 20 Personen, deren Porträt und Geschichte Gegenstand der Ausstellung sind.

Die 20 Porträts umfassende Ausstellung ist derzeit auf Wanderschaft durch die ostfriesischen Orte. Sie war zuletzt in Wittmund zu Gast, wird nach der Station in der Ludgerikirche, wo sie bis Ende Mai zu sehen ist, weiterziehen in die Nord-

deicher Lesehalle. Kein fester Wohnsitz sozusagen...

Den haben die Menschen, die auf Initiative der Jugendlichen Mohadesse Afshari, Jann Boerma, Sina Dieckmann, Marvin Grumme, Jan Horstmeier, Jette Räch sowie Helin und Sara Mousa ihre Geschichte erzählt und ihr Porträtbild zur Verfügung gestellt haben, in Norden im Laufe der vergangenen Jahre und Jahrzehnte gefunden. Sie kamen aus den USA und aus dem Irak, aus Serbien, Russland, England, Vietnam oder Eritrea, aus Schweden, Italien, der früheren DDR, Südafrika oder dem Sudan.

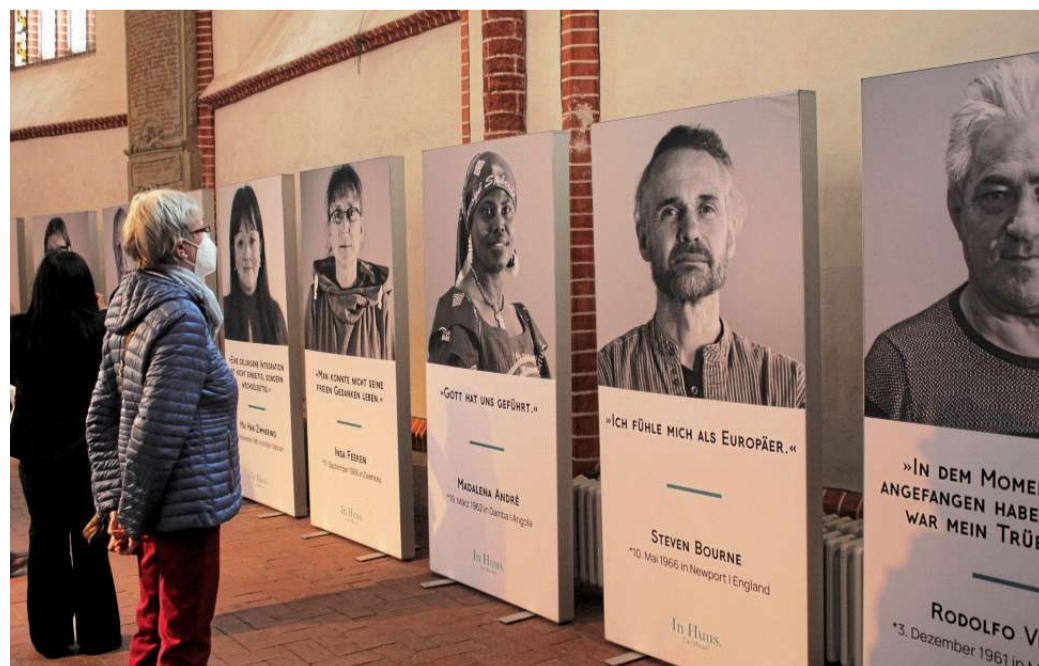
„Niemand verlässt seine Heimat freiwillig, es tut immer weh“, sagte Liesa Tamsen stellvertretend für jene Menschen, die gehen mussten. Sie sei nicht sicher, ob man tatsächlich in der neuen Heimat noch einmal so tiefe Wurzeln schlagen könne, nachdem man einmal ent-

wurzelt worden sei. Wichtig sei, dass sich am Ende beide Seiten anpassen, die ankommenden könnten sich dann zu Hause fühlen, wenn man sie als Bereicherung

empfinde. Sie selbst sei sehr dankbar, dass es ihr hier in Norden so gut ergangen sei.

„Migration ist der Normalfall“, hatte zuvor Lennart Bohne betont und auch

erläutert, dass längst nicht immer so furchtbare Gründe wie derzeit der Krieg in der Ukraine vorliegen müssen, um das Heimatland zu verlassen. Bohne verwies



Die Wanderausstellung „In Huus“ zeigt Porträts von Nordern mit Migrationshintergrund.

auf die Zeit, als Gastarbeiter und Russlanddeutsche nach Ostfriesland kamen, mancher auch der Liebe wegen hier blieb. Und auch er sah für die Ostfriesen vor allem Chancen durch die Zugewanderten, „um die eigene Perspektive zu erweitern.“ Genauso sah es die stellvertretende Norder Bürgermeisterin Kerstin Weinbach. So werde die Zukunft der Stadt geprägt, sagte sie und betonte das wichtige Miteinander von allen, die hier leben. „Es wird deutlich, „wie vielfältig wir sind.“ Davon überzeugten sich im Anschluss die vielen Gäste, die genau das taten, was sich die Initiatoren erhofft hatten: Sie kamen miteinander ins Gespräch über die Zitate, die den Porträts zugeordnet sind sowie über die ausliegenden Hefte, in denen die Geschichten der Porträtierten nachzulesen sind.

POLIZEIBERICHT

Einbruch

AURICH Unbekannte sind in der Nacht zum Sonntag in ein Sonnenstudio in Aurich eingebrochen. Die Täter verschafften sich zwischen 18 und 9.30 Uhr gewaltsam Zutritt zum Gebäude in der Fockenbollwerkstraße. Ob etwas gestohlen wurde ist noch nicht bekannt.

Pedelec gestohlen

AURICH Ein schwarzes Pedelec des Herstellers Velo de Ville ist am Sonnabendabend in Aurich durch Unbekannte gestohlen worden. Der Vorfall ereignete sich zwischen 21 Uhr und 22 Uhr im Wallster Weg. Es entstand ein Schaden im unteren vierstelligen Bereich.

Feuer auf Baustelle

AURICH Auf einer Baustelle in Aurich ist am Sonntagabend aus bislang unbekanntem Grund ein Feuer ausgebrochen. Ereignet hat sich der Vorfall gegen 21.30 Uhr in der Straße Langer Kamp. Durch das Feuer wurden Baustelleneinrichtungen sowie angrenzende Bäume beschädigt. Es entstand ein Schaden im mittleren vierstelligen Bereich.

Hausfriedensbruch

EMDEN Am Sonntagmittag hielt sich ein 38-jähriger Emdrer unberechtigt auf einem Grundstück in der Straße Treckfahrtstief in Emden auf. Hier hatte sich der Emdrer in einem Gartenhäuschen einquartiert. Polizeibeamte sprachen dem Emdrer einen Platzverweis aus. Dieser Aufforderung kam der Mann nicht nach. Eine Ingewahrsamnahme war unumgänglich, so die Polizei. Dabei konnten Amphetamine in einer nicht geringen Menge und Bargeld in einer unteren vierstelligen Summe festgestellt werden. Auf den Emdrer kommen somit mehrere Strafverfahren zu.

Nicht bezahlt

AURICH Am frühen Sonnabendabend betrat ein 26-jähriger Mann aus Ihlow einen SB-Hofladen am Nordweg in Aurich. Der Mann nahm mehrere Lebensmittel aus den Regalen und verließ anschließend die Örtlichkeit, ohne die Ware zu bezahlen. Der Besitzer des Hofladens konnte den Diebstahl per Videoüberwachung live verfolgen. Nachdem der Täter die Örtlichkeit verlassen hatte, nahm der Geschädigte die Verfolgung auf und konnte den Täter anschließend im Stadtgebiet Aurich stellen. Durch die hinzugerufene Polizei konnte bei dem Täter zudem eine Beeinflussung durch Alkoholkonsum festgestellt werden. Da der Mann einen Pkw im öffentlichen Verkehrsraum führte, wurde die Entnahme einer Blutprobe angeordnet. Der Führerschein wurde sichergestellt und die Weiterfahrt untersagt.

KONTAKT

Christian Walther 925-249

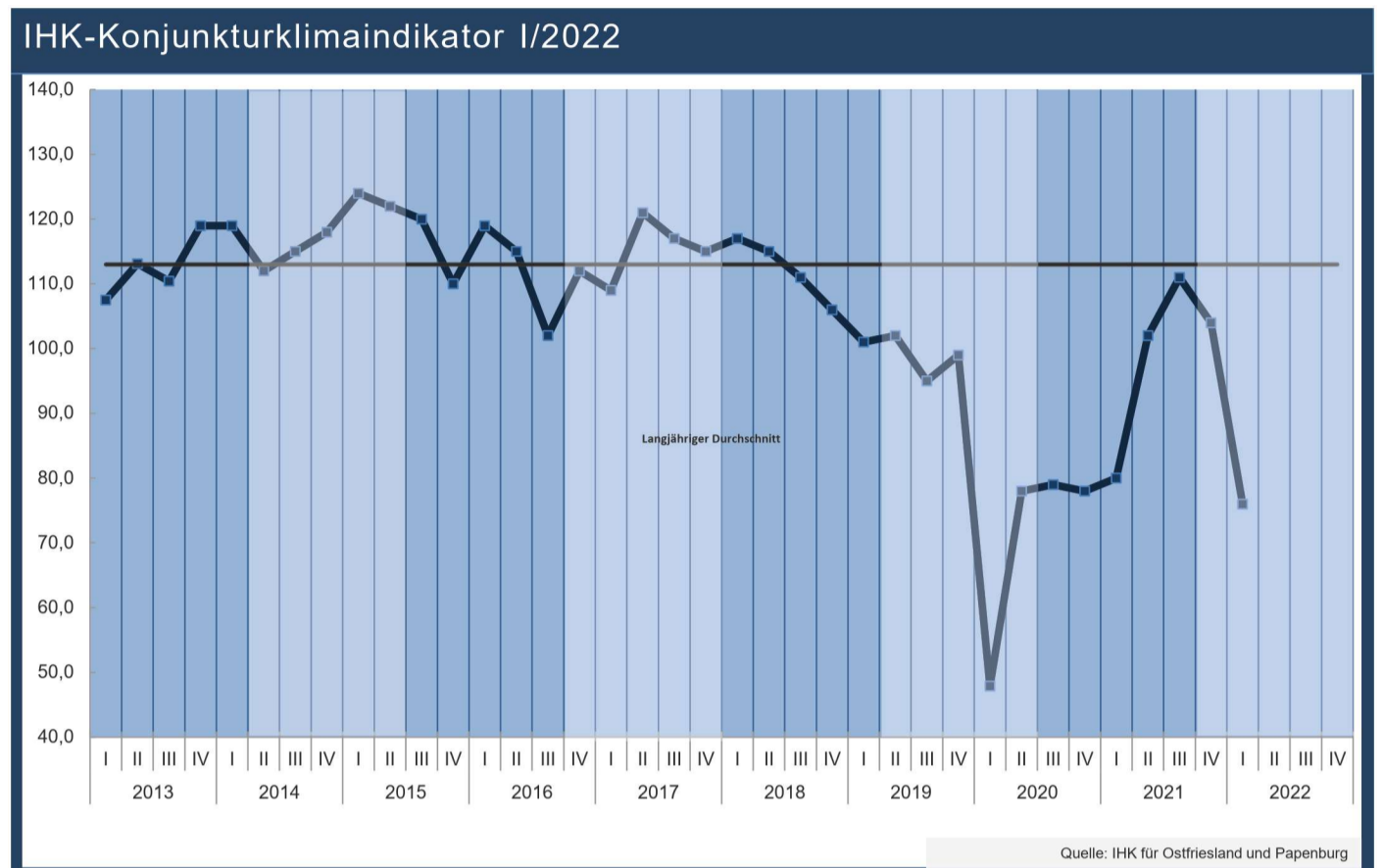
Erholung stark ausgebremst

Unternehmen rechnen beim Export mit gleichbleibendem Geschäft

Der im vergangenen Jahr eingesetzte Erholungskurs bei den Wirtschaftsbetrieben im Bezirk der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg (IHK) ist durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine stark ausgebremst worden. Das zeigen aktuelle Zahlen der IHK-Mitgliederbefragung zur aktuellen Geschäftslage.

Mit 76 von 200 möglichen Punkten ist der IHK-Konjunkturklimaindikator auf den niedrigsten Stand seit zwei Jahren gesunken. Er lag vor drei Monaten noch bei 104 Punkten. Nach der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie sei der Krieg in der Ukraine nun der zweite bedeutsame Stresstest für die hiesige Wirtschaft, so IHK-Präsident Dr. Bernhard Brons.

28 Prozent (Vorquartal: 35 Prozent) der befragten Betriebe erwarten zunehmende, 23 Prozent (Vorquartal: 18 Prozent) abnehmende Investitionen. 49 Prozent (Vorquartal: 47 Prozent) rechnen mit einem in etwa gleichbleibenden Investitionsniveau. Was die zukünftige Zahl der Beschäftigten angeht, so rechnen 71 Prozent der Be-



Der IHK-Konjunkturklimaindikator ist im ersten Quartal dieses Jahres deutlich sichtbar abgesackt.

Grafik: IHK

fragten (Vorquartal: 70 Prozent) mit einer in etwa gleichbleibenden Zahl, 19 Prozent (Vorquartal: 13 Prozent) erwarten eine fallende Nachfrage nach Beschäftigten. Zehn Prozent (Vorquartal: 17 Prozent) gehen von einem Zuwachs aus.

Die exportierenden Unternehmen rechnen nur noch zu 52 Prozent (Vorquartal 86 Prozent) mit einem in etwa gleichbleibenden, aber zu 48 Prozent (Vorquartal vier Prozent) mit einem rückläufigen Exportgeschäft. Während im Vorquartal immerhin noch

zehn Prozent von einem Anstieg ausgingen, rechnet jetzt keiner der befragten Betriebe mehr mit einem zunehmenden Exportgeschäft.

Die IHK hatte im Rahmen ihrer aktuellen Konjunkturumfrage zum Ende des ersten Quartals wieder mehr

als 200 Unternehmen aus der Industrie, dem Einzel- und dem Großhandel, der Dienstleistungsbranche sowie aus dem Verkehrssektor der Region zu ihrer gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation und zu ihren Erwartungen an die kommenden Monate befragt.

Erfolgreiches Eröffnungskonzert

„Duo Literatöne“ spielen im Gulfhof Ihnen

ENGERHAFE Nach coronabedingter Pause eröffnete der Verein Gulfhof Ihnen in Engerhufe kürzlich die Konzert-Saison mit einem lyrisch-musikalischen Konzertabend. Rund zwanzig der Lieblingsgedichte deutscher

Leserinnen und -leser, die der WDR im Jahr 2000 mit dem Patmos-Verlag ermittelt hatte, kamen unter dem Motto „Hitparade der Poesie“ zur Aufführung. Heinrich Herlyn hatte die Texte gekonnt vertont, begleitet wurde er virtu-

os und gefühlvoll von Patrick Pagendarm am Klavier. Schließlich spendeten die Musiker ihre Einnahmen von rund 1000 Euro der Flüchtlingshilfe der Vereinten Nationen für die Opfer des Ukrainekriegs.



Foto: Dustin Hansen

Lieder ohne Worte

Sofja Gülbadamova, „für die poetische Schönheit“ ihres Spiels und ihre „frappierende Musikalität, Klangfantasie, tiefenentspannte Pianistik und eine erstaunlich vielfältige Gestaltungspalette“ von der Presse gefeiert, zählt zu den herausragendsten Musikerinnen ihrer Generation. Die 1981 in Moskau geborene Pianistin spielt am Sonnabend um 17 Uhr im Rysumer Fuhrmannshof, Neuwegster Lohne 1, Werke von Schumann, Brahms und Mendelssohn-Bartholdy. Karten zum Preis von 35 Euro (Studenten 15 Euro, Jugendliche frei) gibt es unter Telefon 0151/12585527 oder per E-Mail an info@weltklassik.de.

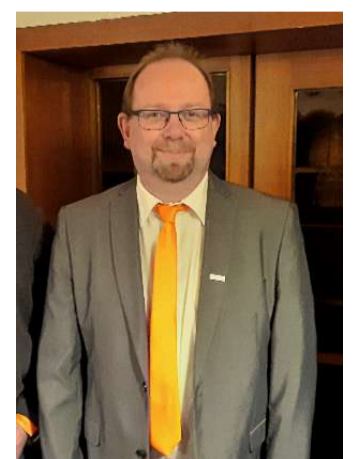
Freie Wähler mit neuem Vorstand

Klaus Klitzsch neuer Vorsitzender

OSTFRIESLAND Die Freien Wähler Ostfriesland haben bei ihrer Mitgliederversammlung in Ihlow jetzt den Vorstand turnusmäßig neu gewählt. An der Spitze der Kreisvereinigung steht ab sofort Klaus Klitzsch aus Südbrookmerland, wo der 52-Jährige auch Vorsitzender der Freien Wählergemeinschaft Südbrookmerland ist. Er übernimmt den Vorsitz von Arno Ulrichs, der inzwischen zum Bürgermeister in Ihlow gewählt wurde.

Stellvertretender Vorsitzender bleibt Alrich Bartels aus Großheide. Bartels gehört dem dortigen Gemeinderat für die Freie Wählergruppe Großheide (FWG) an. Das Amt des Schatzmeisters bekleidet weiterhin Rainer Mettin aus Emden. Beisitzer im Vorstand ist Gemeinderats- und Kreistagsmitglied Detlev Krüger aus Südbrookmerland.

Die Freien Wähler verstehen sich als Netzwerk für die Wählergemeinschaften auf kommunaler Ebene und wollen diesen gleichzeitig eine Stimme auf überregionaler Ebene geben. In Bayern,



Klaus Klitzsch ist neuer Vorsitzender der Freien Wähler Ostfriesland. Foto: privat

Rheinland-Pfalz und Brandenburg sind die Freien Wähler in den Landtagen vertreten, ebenso mit zwei Sitzen im EU-Parlament.

In der Aussprache nahmen die Wahlen der vergangenen Jahre einen größeren Raum ein. Bei den Kommunalwahlen haben sich viele von der Wählergemeinschaft unterstützte parteilose Bürgermeister und Wählergemeinschaften durchgesetzt.

Bei der Landtagswahl im Oktober werden die Freien Wähler ebenfalls antreten.